

Protokoll der AG Ausbildungsqualität vom 04.10.2021 (LISUM Ludwigsfelde)		
Tagesordnung	1. Ankommen/Vorstellungsrunde 2. Thema: Perspektiven der Fachausbildung im Vorbereitungsdienst des Landes Brandenburg - Moderation Studienseminar Bernau/Herr Dr. Dathe 2.1 Einführung in das Thema 2.2 Arbeitsphase zur Themenstellung 2.3 Präsentation der Gruppenergebnisse 2.4 Diskussion und Zusammenfassung 3. Festlegungen zur Weiterarbeit	
Termin/Uhrzeit von - bis	<u>10:00 – 16.00 Uhr</u>	
Teilnehmer/innen	Frau Dr. Manuela Röber, Herr Dr. Mathias Iffert, Herr Hans-Jürgen Halka, Herr Dr. Hansjörg Lacher, Herr Dr. Holger Dathe, Frau Cathrin Kasten-Brüne Frau Anja Haß, Frau Kathrin Kleiner (entsch.), Herr Schapp Gäste: Frau Burschik, Frau Mensinger-Evert, Frau Hussock, Herr Hämmerling	
Protokoll erstellt von:	Hans-Jürgen Halka	

Kategorien:

A ... Aufgabe (zu machen von) oder Offener Punkt (zu klären von ..)
E ... Empfehlung
I ... Information
V ... verantwortlich

TOP Nr.	Sachverhalt	Aktion
1.	Moderiert von Frau Dr. Röber wird die Veranstaltung eröffnet. Die Teilnehmer*innen und Gäste stellen sich kurz vor.	I
2.	Übergabe der Moderation für die Themenbearbeitung an das Studienseminar Bernau. Darstellung der Zielstellung und der Aufgabenstellung	I
2.1	Ausarbeitung von Perspektiven für die Fachausbildung im Vorbereitungsdienst Mentimeterabfrage Arbeitsauftrag: Diskutieren und dokumentieren Sie konzeptionelle Gedanken zur Weiterentwicklung der Fachausbildung auf der Grundlage des "Konzepts für den zukünftigen VD" zu den Aspekten: - Hospitationen - Fachdidaktische Angebote und - Fachkonsultationen.	
2.2	Gruppenbildung: Die Leiter der Studienseminare arbeiten mit Teilnehmer*innen und Gästen der jeweils anderen Studienseminare zusammen. Die drei Gruppen präsentieren ihre konzeptionellen Überlegungen über eine Darstellung auf Padlet (Link wurde an Teilnehmer*innen versandt).	
		A

2.3 2.4	Zusammenfassung der Überlegungen: - Kompetenzentwicklung braucht Zeit, deshalb bedarf es einer neuen Initiative zu einer echten Flexibilisierung der Ausbildungszeit, - Hospitationen haben für die Kompetenzentwicklung einen hohen Stellenwert, Entwicklungshospitationen sind bei der zur Verfügung stehenden Zeit nur bedingt funktional, - Erhalt der Fachausbildungsgruppen mit festgelegter Gruppenzugehörigkeit der Teilnehmenden für die Mehrzahl an Fachdidaktischen Angeboten und die Fachkonsultationen, - Werkstattcharakter der Fachausbildung als Einheit aus Fachdidaktischen Angeboten und Fachkonsultationen in Blöcken von 180 Minuten, (□ Zeit und Raum, in dem individualisierte Arbeitsaufträge in verschiedenen Settings bearbeitet werden können), - Orientierung auf die Möglichkeit der Anliegen-, Themen- und Methodendifferenzierung innerhalb der Fachgruppenarbeit, - Fachausbilder*innen positionieren sich als Lernwegbegleiter, stärken die Selbstverantwortung der Lernenden und stellen "Hilfefahnen" auf, - Fortbildungen insbesondere für neue Ausbilder*innen sehr wichtig, - fachübergreifende und standortübergreifende Ausbildungselemente unter Nutzung digitaler Räume neu konzipieren □ Prüfung inwieweit Ref. 12 hierfür zusätzliche Räume in BBB zunächst für den Austausch der Ausbilder*innen zur Verfügung stellen kann; bzgl. studienseminarübergreifender Angebote für LAK müssen andere Lösungen gefunden werden, - die landesweite Vergleichbarkeit der Ausbildung soll erhalten bleiben - standortspezifische Lösungen sind möglich, - Prüfung der Nutzung von digitalen Bibliotheken □ Thematisierung in DB und ggf. Prüfauftrag an PG Digitalität und/oder Antrag an Frau Nowitzki (Ref. 12) auf Prüfung, inwieweit die Hauptbibliothek Online-Zugänge anbieten kann,	I
		V Frau Dr. Röber
3.	Formulierungsvorschlag zur Fachausbildung für eine konzeptionelle Weiterarbeit an den Standorten und als Vorlage für eine spätere Überarbeitung des Konzepts zu dieser Thematik. Hinweis auf den Beschluss zum Ersatz für verhinderte ständige Mitglieder*innen der AG bei den Arbeitstreffen □ siehe Protokoll der AG-Beratung vom 27.08.21. Nächster Termin: 08.12.2021: mit D. Kölln - Fokus liegt auf AC - einschließlich Hospitation, überfachliche Angebote - Moderation STS Cottbus Ort der Arbeitstagung: STS Potsdam - Möglichkeit prüfen	V Frau Haß, Herr Dr. Iffert I V STS CB V Herr Dr. Iffert